

Schulordnung der

Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar

Stand: März 2025

Beschluss der Gesamtkonferenz: 15. August 2025

Beschluss durch die Schulkonferenz: 26. Februar 2026

Alle, die an unserer Schule lernen, lehren und arbeiten, haben ein Recht auf einen ungestörten Schulalltag und eine saubere und angenehme Umgebung. Wir beachten die geltenden Regeln, schaffen eine freundliche Atmosphäre und ein gutes Schulklima, grüßen einander, sind offen für Wissenserwerb und zeigen Leistungsbereitschaft. Dafür sind alle verantwortlich. Jeder verdient gleichermaßen Wertschätzung und Respekt. Dazu gehört auch eine Sprache frei von Beleidigungen und Schimpfwörtern.

Für den Alltag an unserer Schule bedeutet das:

Vor dem Unterrichtsbeginn

Bis zum Gong halten wir uns auf dem Pausenhof oder in der Pausenhalle auf und gehen dann zu unserem Unterrichtsraum. Das Prinzip der Pünktlichkeit gilt für die Lehrkräfte und die Schülerschaft gleichermaßen.

Unterricht

- Zu Beginn des Unterrichts stehen wir in der Regel zur Begrüßung und zum Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung auf.
- Ist die Klasse 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch ohne Lehrkraft, so teilt dies der Klassensprecher/die Klassensprecherin oder deren Vertretung sofort dem Sekretariat mit.
- Unterricht ist nur in einer entspannten, ruhigen Atmosphäre möglich. Dazu tragen wir bei, indem wir uns selbst leise und diszipliniert verhalten.
- Stundenwechsel sind keine Toilettenpausen. Wir bleiben im Klassenraum oder gehen zügig in die Fachräume. Wir halten uns nicht in den Gängen auf.
- Unterrichtsfremde Gegenstände, die das Schulleben stören, uns ablenken oder Personen gefährden könnten, lassen wir zu Hause.
- Auf das Tragen von Kappen, Mützen und Jacken verzichten wir im Unterricht.
- Das Handy kann und soll als Arbeitsmittel genutzt werden, wird aber nur mit Erlaubnis des Lehrers eingesetzt und bleibt ansonsten ausgeschaltet in der dafür vorgesehenen Ablage des Unterrichtsraumes.

- Tablets und Kopfhörer können ebenfalls als Arbeitsmittel genutzt werden, jedoch erst nach der entsprechenden Anweisung durch die Lehrkraft.
- Der Schulplaner ist fester Bestandteil des Schullebens und immer mitzubringen. Er dient auch der Kommunikation mit den Eltern und wird für Entschuldigungen genutzt. In den Jahrgängen 5 und 6 sind diese von den Eltern wöchentlich abzuzeichnen.
- Unsere Klassen können in den ersten Wochen zusätzlich zu dieser Schulordnung ergänzende Verhaltens- und Gesprächsregeln erarbeiten. Diese werden im Klassenzimmer ausgehängt.

Pausen

- Wir folgen den Anweisungen der Lehrkräfte und des Hauspersonals.
- In der großen Pause halten wir uns auf einem der Pausenhöfe oder in der Pausenhalle auf. Dabei ist der obere Schulhof nur für die Jahrgänge 5 und 6 vorgesehen. Die Treppen sind freizuhalten.
- Das Schulgelände verlassen wir bis Unterrichtsende nicht. Diese Regelung schließt die Mittagspause mit ein. Ausnahmen können bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden.
- Beim Pausenverkauf im Bistro warten wir ohne zu drängeln, bis wir an der Reihe sind.
- Wir unterlassen alles, was unsere Mitschülerinnen und Mitschüler gefährden könnte.
- Wir gehen in der Regel nur in den Pausenzeiten zur Toilette.
- In der Mittagspause stehen die Pausenhalle, das RIZ, das Bistro sowie der obere und mittlere Schulhof zum Aufenthalt zur Verfügung. Es dürfen nur von zu Hause mitgebrachte oder im Bistro erworbene Speisen verzehrt werden.
- Koffeinhaltige Getränke sind für Schülerinnen und Schüler verboten, ebenso wie das Rauchen und der Konsum aller anderer Drogen. Dies entspricht dem Jugendschutzgesetz.
- Wir vermeiden unnötigen Lärm.
- Spiele und Sportgeräte, die wir ausgeliehen haben, geben wir vollständig und ordentlich wieder an dem vorgesehenen Platz zurück.
- Die Handynutzung für private Zwecke ist während der gesamten Schulzeit untersagt.

Ordnung und Sauberkeit, Pflege der Einrichtungen

- Wir verlassen unseren Platz und das Klassenzimmer so, dass kein Müll zurückbleibt. In unseren Fächern im Regal halten wir ebenfalls Ordnung. Wir stellen am Ende des Schultages die Stühle hoch. Jede Klasse hat einen Ordnungsdienst, der nach der letzten Unterrichtsstunde kehrt. Dies gilt auch für Fachräume.
- Wir schonen die Einrichtungen der Schule und gehen pfleglich und sorgsam damit um. Wir achten auf größtmögliche Hygiene in der Toilette. Die Schulbücher behandeln wir mit Achtsamkeit. Die Schulbücher werden durch den Buchhandel eingebunden angeliefert. Bei vorsätzlichen Sachbeschädigungen werden wir zur Rechenschaft gezogen und müssen den Schaden oder Verlust bezahlen.
- Wir tragen durch unser Verhalten dazu bei, dass mit Energie und Ressourcen sparsam umgegangen wird.
- Der klassenweise Reinigungsdienst der Pausenhöfe trägt zur Sauberkeit bei und fördert das Umweltbewusstsein.
- Wir achten auf angemessene und saubere Kleidung.

Umgang mit Krankheit

Im Krankheitsfall erfolgt durch die Erziehungsberechtigten unmittelbar eine Abmeldung vom Unterricht zunächst über die schulische Homepage. Versäumter Unterricht ist spätestens am 3. Werktag schriftlich im Schulplaner auf der entsprechenden Seite durch einen Sorgeberechtigten zu entschuldigen.

Bei Unwohlsein im Laufe des Schultages wird die Schulgesundheitsfachkraft aufgesucht. Diese entscheidet über weitere Schritte.

Umgang mit Konflikten

Grundsätzlich gehen wir friedlich miteinander um. Konflikte regeln wir gewaltfrei. Bei der Lösung helfen uns folgende Personen:

- In den Pausen: Pausenaufsicht
- Ansonsten: Klassenleitung

Verbindungslehrkräfte

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)/Unterrichtsbegleitende Unterstützung (UBUS)
Stufenleitung
Schulleitung

Wer gegen diese Schulordnung verstößt, muss mit pädagogischen bzw. Ordnungsmaßnahmen rechnen.

Bitte hier abtrennen

Wir haben diese Schulordnung zur Kenntnis genommen:

Datum, Unterschrift Schüler/Schülerin

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte